Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 3 (1927-1928)
Heft: 6

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

62
VIRGO
NAGO 1902 OLTEN
Die gesunde, moccaduftende Kaffeesurrogatmischung von Hunderttausenden täglich genoßen. ½ Kg. Pkt. 1.50

selbst probiert, gelingt es nicht gleich. Sobald man aber den richtigen Griff heraus hat, geht es von selbst sehr rasch. Natürlich sollte man nicht jeden Tag in jedem Zimmer das Ansatzstück wechseln müssen; deshalb lasse ich jetzt einen Tag nur staubsaugen (Teppiche usw.), den andern Tag blochen. Oder wenn man will, kann man jeden Tag zuerst alles blochen und dann alles absaugen. Zur «Behandlung» eines Zimmers genügen wenige Minuten.

Erfahrungen mit Parkettboden werde ich selbst erst in unserer neuen Wohnung machen. Meine Schwägerin in Genf aber, die ebenfalls einen solchen Staubsauger und Elektroblocher angeschafft hat, berichtete mir, dass sich beides sehr bewährt. Ich glaube auch, dass auf Parkett, im Vergleich zum mühsamen Handblochen, die Vorteile des so leicht erzielten «Dauerglanzes» noch mehr ins Auge fallen.

Nun die Kosten: Der Apparat selbst ist nicht teuer, er amortisiert sich rasch. Die Bürsten kann man nach meinen Erkundigungen für zirka 12 Fr. auswechseln lassen, wenn sie abgebraucht sind. Die Stromkosten sind nicht viel grösser als beim Staubsauger; sie betragen 300 Watt, d. h. beim Zürcher Strompreis zirka 7½ Rp. pro Stunde beim Niedertarif des Vormittags. Dabei braucht es aber auch in grossen Haushaltungen keine Stunde zum Blochen der ganzen Wohnung.

Frau Dr. Elsa Gasser, Zürich.

Die grösste schweizerische Linoleumfabrik schreibt: Bei der Reinigung von Linoleumböden werden noch häufig unzweckmässige und schädliche Verfahren angewandt. Wir empfehlen deshalb die Beachtung folgender Regeln:

Die Boden täglich abkehren und häufig

PRAKTISCHE EINFÄLLE

Häufig kommt es vor, dass bei abgetragenen Herrenhemden (z. B. bei Trikot) allein noch die Brüste gut erhalten sind, mit denen man gewöhnlich sehr wenig mehr anzufangen weiss. Ich habe ein Schärchen Kinder und verfertige aus eben solchen Hemdenbrüsten recht praktische Eßserviet-

Verlässliches
Vorbeugungsmittel
gegen Ansteckung bei
Katarrh-, Influenza-,
und
Grippe-Epidemien
ist
Sansilla
Gurgel- und Mundwasser
Orig. Flac. à Fr. 3.50 und 5.50 in den Apotheken

Verdauungsbeschwerden
mit ihren oft verhängnisvollen Folgen vermeiden Sie, wenn Sie sich an den regelmässigen Genuss von Winklers Kraft-Essenz gewöhnen. Schon der erste Versuch wird Sie von der verblüffenden Wirkung dieses erprobten schweizerischen Produktes überzeugen!

„Waz"
Die erprobte ZAHNBÜRSTE
Überall erhältlich
Gr. 1 für Kinder,
„ 2 „ Jugend,
„ 3 „ Damen,
„ 4 „ Herren

nass aufwischen. Verschmutzte Beläge mit kaltem oder lauwarmen Seifenwasser behandeln, gründlich mit klarem Wasser nachspülen, dann mit einem Tuch gut trockenreiben. Stark verschmutzte Böden mit Seifenwasser, dem Terpentin zugesetzt ist, reinigen.

Kein heisses Wasser verwenden, nie Soda oder Schmierseife. Soda und die sogenannte schwarze oder braune Seife greifen das Linoleum an. Am besten geeignet ist gute, neutrale Kernseife. Flecken von Oelfarben entfernt man mittels Terpentin, Tinten- und Rostflecken durch vorsichtiges Abschleifen mit feinem Schmirgelpapier, unter Zugabe von etwas Leinöl; hierbei ist zu beachten, dass sofort mit klarem Wasser nachgespült werden muss, da sich sonst helle Stellen bilden.

Bohnern ist zweckmässig, trägt aber zur Konservierung des Linoleums nichts bei. Es verleiht dem Linoleum Glanz, hebt die Farbwirkung und verringert zugleich die Schmutzempfindlichkeit, hat aber nur dann Wert, wenn es regelmässig geschieht. Gebohnerte Böden behandelt man wie folgt: Täglich den Staub mit einem Haarbesen ordentlich abkehren. Von Zeit zu Zeit den Fussboden mit einer Bohnerbürste bearbeiten und danach mit der von einem weichen Lappen umhüllten Bürste nochmals überholen.

Nach jeder gründlichen Reinigung (feuchte Reinigung) Bohnermasse hauchdünn auftragen und tüchtig verreiben. Mit Blankreiben warten, bis die Bohnermasse leicht eingetrocknet ist. Tägliches Einlassen mit Bohnermasse ist zwecklos.

N i c h t ö l e n.

Oelen ist zwecklos, meist sogar schädlich, sooft es auch empfohlen wird. Auf der geölten Fläche setzt sich der Schmutz fest, und es bildet sich eine schmierige Kruste. Zudem weichen Mineralöle das Linoleum auf.

(Schluss folgt)

VON HAUSFRAUEN

ten für sie. Den Knopfschluss nähe ich zusammen, fasse sie ringsum ein, am Halsausschnitt, der schon gegeben ist, nähe ich zwei Bändel zum Binden fest, und die Serviette ist fertig; weil sie gefüttert, nicht leicht durchnässend.

Frau M. B., Zug.

Können Sie färben?

Ja — aber wie! Nach mühevoller Arbeit, die Aerger und Verdruß bereitet, haben Sie noch verdorbene Kleider. Wieviel einfacher ist es, uns Fachleuten Ihre Kleider zum Färben zu bringen! Sie bekommen sie wunderbar getönt zurück und haben Freude daran. Deshalb zu

Terlinden

Färberei u. Chem. Waschanstalt, **Küsnacht** b. Zch.

Haben Sie acht auf das Zahnen Ihrer Kinder

Noch bevor die zweiten Zähne kommen, noch vor der Zahnfäulnis und noch bevor der Zahnarzt nötig ist... Versuchen Sie eine Kur mit bestrahlter RAVIX - Pulvermilch.

RAVIX

Verlangen Sie die eingehende Broschüre in den Apotheken.

bestrahlte Guigoz Pulvermilch

SCHWEIZERISCHE FABRIK GUIGOZ A. G. VUADENS, FREIBURG.